

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg (GRÜNE)

Antiziganismus in Niedersachsen - Was tut die Landesregierung?

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 18.02.2019

Noch immer sind die Angehörigen der Minderheit der Sinti und Roma Diskriminierung und Stigmatisierung ausgesetzt. Die 2018 veröffentlichte Autoritarismus-Studie der Universität Leipzig ermittelte, dass fast sechs von zehn deutschen Bürgerinnen und Bürgern annehmen, dass Angehörige der Sinti und Roma zu Kriminalität neigen. Rund die Hälfte fand, Sinti und Roma sollten aus den Innenstädten verbannt werden. Auch in Niedersachsen sind Sinti und Roma von rassistischen Übergriffen bedroht und erleiden Diskriminierung und antiziganistische Übergriffe.¹

1. Wie viele Angriffe/Anschläge/Sachbeschädigungen und Straftaten wurden nach Kenntnis der Landesregierung seit 2014 auf Einrichtungen, die der Minderheit der Sinti und Roma zugeordnet werden können, begangen (bitte aufschlüsseln nach Tatzeit, Ort, Art der Einrichtung, Deliktart sowie Kategorisierung des Vorfalls in polizeilichen Meldesystemen)?
2. Wie viele der unter 1. genannten Straftaten waren Gewaltdelikte?
3. In wie vielen Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet, in wie vielen Fällen konnten eine/ein oder mehrere Täterinnen und Täter ermittelt werden, in wie vielen Fällen kam es zu Verurteilungen (bitte aufschlüsseln und mit jeweiligem Vorfall verknüpfen)?
4. Welcher Definition liegt die Einordnung von antiziganistischen Straftaten im polizeilichen Meldesystem zugrunde? Werden diese Straftaten im KPMD-PMK als rechts motiviert eingeordnet?
5. Welche Entwicklung erkennt die Landesregierung in diesen Daten, und welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um gegen Antiziganismus und andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit vorzugehen?
6. Wie werden Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in Niedersachsen zu diesem Thema sensibilisiert?
7. Im Haushalt 2019 hat die Landesregierung die Förderung der sozialen Teilhabe von Sinti und Roma um 150 000 Euro und die Förderung des Landesverbands der Sinti um 100 000 Euro gekürzt. Wie begründet die Landesregierung diese Entscheidung?
8. In welchem Rahmen ist die Auseinandersetzung mit Antiziganismus Teil des Lehrcurriculum im Land Niedersachsen?
 - a) Welche themenspezifischen Inhalte sind Teil des Lehrplans?
 - b) Wie werden Lehrkräfte für antiziganistische Äußerungen und den Umgang damit sensibilisiert?
9. Gibt es Fort- oder Weiterbildungen für Lehrpersonal zum Themenkomplex Antiziganismus?
 - a) Welche dieser Angebote sind verpflichtend, welche freiwillig?
 - b) In welcher Höhe werden diese Angebote vom Land Niedersachsen gefördert?
 - c) Wie viele Teilnehmende konnten die Kurse im Einzelnen verzeichnen?

¹ <http://zentralrat.sintiundroma.de/leipziger-autoritarismus-studie-2018/>

10. Welche Maßnahmen der Jugendbildung im Themenbereich Antiziganismus werden vom Land Niedersachsen angeboten oder gefördert? In welcher Höhe?